

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
II/20

Verantwortliche/r:
Stadtkämmerei

Vorlagennummer:
201/013/2012

Controlling-Zwischenbericht zum 30.06.2012 (Budgets und Arbeitsprogramme)

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
----------------	--------	-----	-------------	------------

Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	25.07.2012	Ö	Kenntnisnahme	
--	------------	---	---------------	--

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

In der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses am 13.07.2011 wurde seitens Herrn StR Dr. Janik angeregt, den Stichtag für den ersten Controlling-Zwischenbericht im Jahr 2012 auf den 31. Mai 2012 vorzuverlegen, um noch ausreichend Konsequenzen ziehen zu können.

Ein Vorziehen des Controlling-Zwischenberichtes vom 30.06.2012 auf dem 31.05.2012 wurde jedoch aus folgenden Gründen für nicht sinnvoll erachtet:

1. Der Stichtag 31.05.2012 lag noch in der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung. Während der haushaltslosen Zeit sind nur sehr eingeschränkte Ausgabebetätigkeiten zulässig.
2. In den vorgeschlagenen Controllingzeitraum fielen die Osterferien und die Pfingstferien, was ebenfalls mit einer eingeschränkten Ausgabebetätigkeit einhergeht.
3. Zum Zeitpunkt 31.05.2012 lag die Budgetabrechnung des vergangenen Haushaltsjahres noch nicht vor, so dass ein etwaiger negativer Verlustvortrag nicht berücksichtigt werden kann.
4. Eine Hochrechnung mit Stand 30.06.2012 bis zum Jahresende ist einfacher „zu überschlagen“ als zum Stichtag 31.05.2012.

Der erste jährliche Controlling-Zwischenbericht wurde daher zum 30.06.2012 erstellt (Ende II. Quartal 2012), der zweite Controlling-Zwischenbericht erfolgt zum 30.09.2012 (Ende III. Quartal 2012).

Auswertungen

Der Stand der Sachkosten- und Personalkostenbudgets 2012 zum Stichtag 30. Juni 2012 kann aus den beiliegenden Übersichten 1 und 2 entnommen werden.

In der sog. Ampel (Übersicht 3) wird aufgezeigt, welche Ämter voraussichtlich mit ihrem Budget auskommen und ihr Arbeitsprogramm erfüllen. Probleme von Ämtern mit ihrem Budget und/oder Arbeitsprogramm sind erläutert.

Weitere Schritte

Ämter, die mitteilen, ihr Arbeitsprogramm bzw. Budget mit Ausblick auf das Jahresende nicht einhalten zu können sowie Ämter mit Verlustvortrag werden von Amt 20 zu Stellungnahmen aufgefordert. Diese werden im September 2012 dem HFPA zur Kenntnis gegeben.

Anlagen:

Anlage 1: Ämterbudgets 2012 – Sachkosten – Zwischenstände zum 30.06.2012

Anlage 2: Ämterbudgets 2012 – Personalkosten – Zwischenstände zum 30.06.2012

Anlage 3: Budget und Arbeitsprogramm 2012 – Stand: 30.06.2012 – sog. „Ampel“

Anlage 4: Controlling-Bericht Amt 24

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang